



Fröhliches Gemeindefest

Das Wetter konnte den Besuchern die Laune nicht verderben

Der Spätsommer 2016 war wochenlang ein warmer und sonniger Geselle. Einzige Ausnahme: Sonntag, der 04.09.2016. Laut Wetterprognosen war an diesem Tag Dauerregen bis zu 9 Stunden angesagt. Kein gutes Omen für das geplante Sommerfest.

So begann der Morgen auch mit leichtem Regen. Der Wettergott hatte jedoch ein Einsehen (Gebetserhörung?) und schon während des Gottesdienstes brach die Sonne aus den Wolken hervor. Wie geplant konnte zunächst auf dem Kirchenparkplatz gegrillt und gespielt werden. Als die Mehrzahl der Besucher sich bereits am Kuchen- und Salatbuffet gestärkt hatten, kam er dann doch, der Regen in Form eines Gewitters mit Platzregen. Die Organisatoren waren jedoch vorbereitet: Während in Windeseile Pavillion und Schirme aufgebaut wurden, um das Größte vor den Wassermassen zu schützen, begann im Kirchenschiff ein Quizprogramm für die ganze Gemeinde. Hier konnten bspw. Konfirmandenlehrer beweisen, ob sie die 10 Gebote auch korrekt wiedergeben können, wenn die Texte in der Reihenfolge vertauscht sind. Man stellte fest, dass die 10 Plagen ebenfalls nicht einfach aufzuzählen sind, wenn 3 Plagen durch andere Begriffe ersetzt werden. Auch das "Apostelraten" stellte die beiden Rateteams vor schier unlösbare Probleme. Besonders die Bilder der Apostel aus Afrika wurden fleißig vertauscht und Ländern zugeordnet, die sie vermutlich noch nie bereist haben. Wie man das Linsengericht oder die Sintflut pantomimisch darstellt, erlebten die Zuschauer und konnten Zeugen werden, wie das älteste Mitglied der Rateteams (welches an diesem Tag zudem Geburtstag feierte) beim Spiel "Wer bin ich" einen Punkt nach dem anderen abräumte. Die Kinder der Gemeinde ließen sich durch die Wetterkapriolen beim Absolvieren des Spiele- und Wissensparcours auch nicht wirklich stören: Kurzerhand wurden die Rate- und Spielestationen vom Parkplatz ins Foyer verlegt. Dem Spaß tat dies keinen Abbruch.

Man könnte noch viele Details berichten, das Wichtigste war jedoch die Freude über die Gemeinschaft in den Augen der Mitglieder und Freunde der Gemeinde. Da konnte das Wetter noch so schlecht sein - der Tag hat sich für die Gemeinde gelohnt.

6. September 2016

Text: D.W.

Fotos: D.W. / S.K.



